

Boxen, Imkern, Reiten



Foto: Ricarda Gerber

Gute Ganztagsangebote sind eine Chance, fachliche und soziale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen individuell besser zu fördern. DGUV pluspunkt stellt eine Auswahl schulischer Angebote vor, bei denen soziales Lernen, ein gutes Miteinander und besondere Begabungen von Schülerinnen und Schülern gestärkt werden.

Achtsam mit Bienen umgehen

Philipp Elsässer und die zwölf Kinder der „Sommerbienen-AG“ haben alles gut vorbereitet: Die selbst bemalten Bienenstöcke stehen bereit für ihre neuen Bewohner. „Im Frühjahr, wenn es warm genug ist, werden die sechs Beuten, also die Bienenkästen, mit je einer Königin und etwa 7.000 Bienen besiedelt und gemeinsam von jeweils zwei Kindern betreut“, erklärt der passionierte Imker. Nach kleinen „Schnupper“-AGs in den Vorjahren bietet er in diesem Jahr ehrenamtlich ein „ausgewachsenes“ Imkerprojekt an der Grundschule Pannesheide an. Während der Wintermonate haben die Kinder zunächst etwas über das Leben der Bienen und ihre Bedeutung für das Ökosystem gelernt. Einmal in der Woche haben sie sich darüber hinaus Elsässers Bienenstöcke angeschaut, gemeinsam die Bienenkästen der Schule bemalt und die neuen Imkeranzüge probiert. Diese wurden mit Unterstützung der Eltern, des Imkerverbandes Rheinland und von der Bürgerstiftung Herzogenrath für das Projekt angeschafft. Bis zu den Sommerferien haben die Kinder nun Gelegenheit, zu beobachten, ob die Königin Eier legt, wie „ihr“ Bienenvolk Waben baut, wächst und die Honigräume füllt. Elsässer hält die Kinder dazu an, genau hinzusehen und ihre Beobachtungen auch zu dokumentieren. Dabei helfen sich die Kinder gegenseitig. „Die Kinder lernen Verantwortung für die Tiere zu übernehmen und achtsam mit ihnen umzugehen“, so der Imker. Und wenn sie es richtig machen, ernten sie dafür im Frühsommer ihren ersten eigenen Honig.“

- Schule: Grundschule Pannesheide
- Webpräsenz: www.gs-pannesheide.de
- Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Foto: Olaf Nitz



Im „Ring“ lernen

„Ring frei“, heißt es jeden Donnerstag um 14:15 Uhr. Dann stülpen Trainer Vadim Horst und Viktor Laas und die Jugendlichen der Box-AG die Handschuhe über, um Grundtechniken des Boxsports zu üben. Neben den sportiven Herausforderungen ist es ein Schwerpunkt in der AG, Regelbewusstsein, Respekt und Disziplin zu stärken. Zu jedem Training gehört ein Gruppengespräch, in dem über das Sozialverhalten gesprochen wird. „Das Boxen bietet neben den Aspekten der Selbstverteidigung soziale Lernmöglichkeiten für alle, auch für Schülerinnen und Schüler, die als schwierig gelten“, berichtet Jan Meurer, der Vorsitzende des Vereins „Boxen macht Schule“. Und Tugenden wie Durchhaltevermögen und Durchsetzungsvermögen können auch den regulären Schulalltag positiv beeinflussen. Das Training läuft nach einem speziell für Schulen entwickelten pädagogischen Konzept ab. Dadurch wird auch die Verletzungsgefahr gering gehalten. Schulsozialarbeiterin Uta Löws Fazit fällt positiv aus: „Die Box-AG ist ein Erfolg. Auch wenn sich manche Jugendliche schwertun, wenn sie Grenzen erfahren. Um Verhaltensänderungen zu erreichen, braucht es einen langen Atem.“ Die August Sander Schule ist eine von zwölf Schulen, mit denen der Verein „Boxen macht Schule“ zusammenarbeitet. Das Projekt wird unterstützt vom Landessportbund Rheinland-Pfalz.

- Schule: August Sander Schule Altenkirchen, Realschule plus
 - Webpräsenz: <http://rsplus-altenkirchen.de>
 - Bundesland: Rheinland-Pfalz
- Weitere Infos zum Projekt unter www.boxen-macht-schule.de



Mittagsbuffet wie im Hotel

Zum Ganzttag gehört auch ein Mittagessen. Und das lief früher in der Grundschule Josephine so ab: langes Warten vor der Essensausgabe, anschließend hastiges Herunterschlingen. Mittlerweile ist die Grundschule aus Dresden bekannt für ihre entspannte Mittagsversorgung. Denn dort wurde vor sechs Jahren auf Buffet umgestellt. Mithilfe eines elektronischen Chips wählen die Kinder ihr Tagesmenü aus und bedienen sich ohne Wartezeit am Buffet. Neben den Menüs werden auch frisches Obst und Gemüse in handlichen Fingerfood-Portionen angeboten. Bei der Mahlzeit begleitet werden die Kinder von Sozialpädagogen und Beschäftigten des Catering-Unternehmens. „Neben der reinen Zeitersparnis bietet die Buffetsituation den Vorteil, dass die Kinder ihre Speisen individueller zusammenstellen können“, sagt Hortleiterin Andrea Weise. Und wenn eine Portion nicht ausreicht, kommt leichter an Nachschlag, denn das quälend lange Anstellen ist Vergangenheit. Entwickelt wurde das Buffet-Konzept vor sechs Jahren gemeinsam von Schulverwaltung, Gesundheitsamt, Eltern und Lehrkräften. Und was sagt der Nachwuchs zum Buffet? Sozialpädagogin Weise erinnert sich an begeisterte Kinder. Manche fühlen sich in den Urlaub zurückversetzt: „Wie im Hotel!“

→ Schule: Grundschule Josephine, Dresden

→ Webpräsenz: <http://josephine-dresden.de>

→ Bundesland: Sachsen

Weitere Infos unter www.sachsen.ganztaegig-lernen.de

Foto: Arvid Müller

Weniger Wiederholer

In kleiner, überschaubarer Runde lernt es sich besser. Die Münchener Artur-Kutscher-Realschule setzt im Halb- und Ganztagsbetrieb auf das Lernhauskonzept. Lernhäuser sind kleine Schulen innerhalb der Schule mit eigenen Räumen, eigener Planung und Organisation. Vorteile: engere Beziehungen zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern, eine familiäre Atmosphäre und viele Möglichkeiten des Forderns und Förderns. Außerdem gibt es an der Schule im sozial schwierigen Stadtteil Moosach individualisierte Lernformen und einen 90-Minuten-Rhythmus. „Bildung ist die einzige reelle Möglichkeit, gesellschaftlich aufzusteigen, und diese Aufgabe nimmt die Schule sehr ernst“, sagt Rektorin Regina Lotterschmid. Dem engagierten Schulkollegium ist es gelungen, die Wiederholer-Quote in fünf Jahren um 45 Prozent zu senken.

→ Schule: Städtische Artur-Kutscher-Realschule München

→ Webpräsenz: www.akr.musin.de

→ Bundesland: Bayern

Weitere Infos: www.ganztagsschulen.org/de/19321.php

Hindernisse überwinden

Es sieht spektakulär aus, wenn geübte Parkour-Sportler im urbanen Raum mühelos Wände und Mauern überwinden. Dass die ambitionierte Bewegungskunst ebenso in Sporthallen funktioniert, demonstriert das Ganztagsangebot einer sächsischen Schule für Lernförderung. „Die Kinder sind begeistert“, berichtet Hans Christian Loge, der das Ganztagsangebot an der Parkschule Auerbach seit zwei Jahren begleitet. Einmal pro Woche stehen Klettern, Springen und sicheres Abrollen auf dem Programm. Besonders beliebt bei den Schülerinnen und Schülern ist die Übung Brennball mit Hindernissen. „Parkour schult die Sensoren für alle Lebenssituationen“, ist der Sportlehrer überzeugt. Neben der Körperbeherrschung steht das soziale Lernen im Fokus. Zum Beispiel, wenn die Jugendlichen Hindernisse zu zweit bewältigen müssen. Loge: „Dabei wächst das gegenseitige Vertrauen.“

→ Schule: Parkschule Auerbach, Schule zur Lernförderung

→ Webpräsenz: www.parkschule-auerbach.de

→ Bundesland: Sachsen

Ausführliche Informationen über sicheres Parkour online bei der Unfallkasse Hessen unter www.ukh.de; Webcode S1005

Pferde fördern das Selbstvertrauen

Entspannt drehen Leon* und Wallach Ritchie ihre Runden. Beobachtet man, wie besonnen der Schüler das braune Pferd am Zügel führt, ist kaum zu glauben, dass der Junge mit sonderpädagogischem Förderbedarf täglich einen Integrationshelfer im Schulalltag benötigt. Leon ist ein Beispiel dafür, welche positive Wirkung Pferde entfalten können. „Immer wieder toll zu sehen, wie gut das klappt. Ein sehr empfehlenswertes Ganztagsangebot!“, sagt Margarete Fries. Seit 2006 geht die Lehrerin der Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim mit Fünft- und Sechstklässlern in die Reithalle. Dabei lernen die Kinder den Umgang mit den Tieren und wie man Schritt für Schritt gegenseitiges Vertrauen aufbaut. Und manche reiten nach ein paar Monaten in leichtem Trab über das Areal. Tatkräftig unterstützt wird das schulische Angebot vom Reit- und Fahrverein Viernheim, der ganz in der Nähe der Gesamtschule liegt. Der Verein stellt Pferde, Reithalle und Equipment zur Verfügung. Außerdem hilft Pferdewirtin Gabi Rhein mit. Sie hat schon oft beobachtet, wie Pferde unmittelbar auf die Empfindungen von Menschen reagieren. Die Kinder lernen über die Rückmeldung der Tiere, den Fokus stärker auf ihr eigenes Verhalten zu lenken. Neben den pädagogischen Effekten haben die Frauen auch die Sicherheit im Blick. Beide haben bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) einen Lehrgang über Unfallverhütung im Reitsport absolviert.

* Name verändert

- Schule: Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim, Kooperative Gesamtschule
- Webpräsenz: www.avh-in-viernheim.de
- Bundesland: Hessen



Ricarda Gerber



Gesa Fritz



René de Ridder

Die freie Journalistin **Ricarda Gerber** besuchte die Imker-AG der Grundschule Pannesheide. **Gesa Fritz** (Redakteurin, Universum Verlag) war zu Gast in der AG „Informatik & Technik“ des Franz-Stock-Gymnasiums. **René de Ridder** (Redakteur, Universum Verlag) verfasste die Texte zu den übrigen Ganztagsangeboten.

Foto: Bernhard Kreutzer



Einen Roboter bauen

Veronika setzt sich die Schutzbrille auf und schaltet die Schleifmaschine an. „Damit nichts ins Auge spritzt“, erklärt die zehnjährige Schülerin des Franz-Stock-Gymnasiums Arnsberg. Beim Bearbeiten der rechteckigen Holzstücke erlernen die Fünftklässlerinnen das genaue, exakte und sichere Arbeiten mit Werkstücken. Die Arbeit mit dem Holz ist eine Vorstufe zum Ziel des Ganztagsangebots „Informatik & Technik“, nämlich einen Roboter zu bauen und zu programmieren. Neben den fachlichen Kompetenzen ist ebenso Teamarbeit gefragt. Denn das Ziel, einen Roboter zu fertigen, können die Schülerinnen und Schüler nur gemeinsam erreichen. „Daher werden in der Arbeitsgemeinschaft neben den fachlichen Kompetenzen auch die sozialen Fähigkeiten gestärkt“, betont Schulleiter Dr. Andreas Pallack. Die AG ist neu, ab dem Schuljahr 2017/2018 soll sie fester Baustein im MINT-Angebot sein. Damit wird sie eines der Angebote, die das Gymnasium bietet, um den Anforderungen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks gerecht zu werden. Geleitet wird das Ganztagsangebot von extra qualifizierten Lehrkräften. „So stellen wir sicher, dass die Inhalte des Kurses eng mit Aspekten des Fachunterrichtes verzahnt sind“, sagt der Schulleiter.

- Schule: Franz-Stock-Gymnasium Arnsberg
- Webpräsenz: www.fsg-arnsberg.de
- Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Infos zum Excellence-Netzwerk: www.mint-ec.de.

Zudem berichtet DGUV pluspunkt in der Ausgabe 4/2016 ausführlich über das MINT-EC-Netzwerk. Das Heft steht online im Archiv zur Verfügung unter www.dguv-lug.de, Webcode 1000682